

Einzelhandel weiter auf Talfahrt

Wiesbaden/Berlin. Der deutsche Einzelhandel hat im Juli erneut einen inflationsbereinigten Umsatzrückgang von 1,5 Prozent verkraften müssen. Das teilte am Montag das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mit. Der Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes HDE, Hubertus Pellengahr, forderte am Montag in Berlin einen »klaren Impuls für die Konsumenten, daß sie mehr einkaufen«. Es gehe Angst vor Rezession und Inflation um, obwohl es den Konsumenten objektiv besser gehe, so Pellengahr. Besonders schlecht lief der Handel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren. Hier verkauften die Geschäfte real 2,9 Prozent weniger an Waren. Durch höhere Preise machten sie aber um 2,2 Prozent mehr Umsatz. Der Einbruch traf den Facheinzelhandel wesentlich stärker als Supermärkte, SB-Warenhäuser und Discounter. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/111800.einzelhandel-weiter-auf-talfahrt.html>